Transkript

Das mache ich nach der Schule: Ulla

Ich bin Ulla, ich bin 28 Jahre alt. Ich wohne in München, und ich arbeite als Lehrerin an einem Gymnasium und unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte.

Vor meinem Berufseinstieg habe ich mich dazu entschieden, ein Jahr lang ins Ausland zu gehen und dort über kulturweit den Freiwilligendienst zu machen. kulturweit ist ein Freiwilligendienst von der deutschen UNESCO-Kommission und dem Auswärtigen Amt und die Idee von kulturweit ist überall auf der Welt, in verschiedenen Ländern die deutsche Kultur, die deutsche Sprache zu vermitteln und den kulturellen Austausch zwischen den Ländern zu fördern.

Ich glaube, dass es mir für den Beruf sehr viel bringt, weil ich einfach über kulturweit damals schon einen Einblick in den Lehralltag, in den Bildungsbereich, in die Bildungsarbeit bekommen habe und davon im Nachhinein sehr profitiert habe. Es hat einfach meinen eigenen Horizont erweitert, weil ich dort Dinge erlebt habe, die ich hier nie hätte erleben können, und ich glaube, man kann schon sagen, wenn man so etwas macht, sieht man die Welt danach mit anderen Augen, und das ist schön.

Es ist viel leichter für mich zu sagen, dass ich so viel Offenheit und so viel vorbehaltlose Begegnungen mit Menschen hatte, die mir persönlich aufgezeigt haben, dass Fremde etwas Interessantes ist und das man anderen, Fremden gegenüber eben auch genau mit dieser Offenheit begegnen sollte.